

Leitfaden zur geschlechtersensiblen Sprache

„Sprache ist vom Denken geprägt und Sprache beeinflusst das Denken“

Geschlechtergerechte Sprache ist eine Form von Wertschätzung gegenüber allen Menschen, macht sie sicht- und hörbar und bezieht sich auf Frauen, Männer und Personen des dritten Geschlechts (Diverse) gleichermaßen.

Die Sprache, insbesondere die geschlechtergerechte Sprache, ist ein wesentliches Mittel zur Verwirklichung des Gleichstellungsauftrages. Obwohl Frauen als aktiver Teil der Gesellschaft Verantwortung tragen, sind sie in der Sprache oftmals unsichtbar. Eine fortgesetzte Verwendung von ausschließlich männlichen Formen ignoriert diese Realität und schafft ein Ungleichgewicht.

In den Leitlinien der Nachhaltigkeitsstrategie sieht die Stadt Geestland die stetig wachsende Vielfalt der Gesellschaft, beeinflusst durch Globalisierung, Flucht und den demografischen Wandel als Chance für ihr nachhaltiges Handeln. Das betrifft nicht nur die bereits vorhandene Vielfalt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern auch die vielfältigen Anliegen sämtlicher Partnerinnen und Partner. Vielfalt ist bunt und beinhaltet viele unterschiedliche Fähigkeiten, Talente, Ideen und eröffnet Chancen für innovative und kreative Lösungen. Die Stadt Geestland nutzt diese Potenziale als Vorteil für sich.

Aus der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Geestland: Gesellschaftliche Teilhabe und Gender Entwicklungsziele:



Die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Geestland gestalten gemeinsam eine offene Gesellschaft, die alle Bevölkerungsgruppen teilhaben lässt und niemanden ausschließt. Mit Engagement, Interesse und Freude beteiligen sich die Menschen an den Entwicklungsprozessen für ein zukunftsfähiges Geestland und entwickeln die Vision von einem offenen, lebenswerten Geestland ständig weiter. Gelebte Gleichheit und Gleichberechtigung sind feste gesellschaftliche Werte.

Die Stadt Geestland setzt sich für eine gerechte, respektvolle und diskriminierungsfreie Sprache ein und hat einen entsprechenden Leitfaden für ihre interne und externe Kommunikation erarbeitet.

Es gelten folgende verbindliche Regelungen:

In der internen und externen Kommunikation werden weitgehend auf geschlechtsneutrale Bezeichnungen verwendet. Dies gilt vor allem für die Anrede eines unbestimmten Personenkreises, über den eine Geschlechtszugehörigkeit nicht bekannt ist.

Überall dort, wo das Geschlecht für die Bearbeitung keine Rolle spielt, wird auf eine Abfrage verzichtet und in diesem Fall ist eine geschlechtsneutrale Anrede zu verwenden.

Die Formulierungen „Sehr geehrte Damen und Herren“, „Liebe Bürgerinnen und Bürger“, „Liebe Kolleginnen und Kollegen“ werden weiterhin genutzt, da sie die höflichste Form der Anrede darstellen. Ist die Person, die angesprochen oder angeschrieben wird, persönlich bekannt und die bisherige Anrede war „Frau/Herr“, kann diese auch weiterhin, bis auf Widerruf der jeweiligen Person, weiterverwendet werden.

Sprache, die klischeehafte Vorstellungen von Frauen und Männern reproduziert, ist zu vermeiden. Das gilt ebenso bei der Auswahl von Bildern.

Beispiel: Mutter-Kind-Raum <> Eltern-Kind-Raum.

In Rats- und Ausschussvorlagen bleibt die Stadt Geestland aber auf der Linie der Rechtsprechung und nutzt das generische Maskulinum, was zudem besser lesbar ist. (für sehbehinderte Leser - Barrierefreiheit). Natürlich gelten beim generischen Maskulinum sämtliche Bezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter. Die Stadt Geestland ist sich der gesamten Genderproblematik und vor allem der besseren Ansprache der Frauen bewusst, gibt aber in den Ratssitzungen und Ausschüssen der politischen Neutralität den Vorrang, zumal einige Wörter gar nicht genderbar sind.

Nachsatz

Für offizielle Rechtschreibregeln gibt es bisher keine Reform. Der Rat für deutsche Rechtschreibung hat Genderzeichen nicht in das amtliche Regelwerk der deutschen Sprache aufgenommen. Zur Begründung verwies das Gremium auf die noch andauernde Erprobungsphase im allgemeinen Sprachgebrauch, die nicht durch vorzeitige Empfehlungen und Festlegungen des Rats für deutsche Rechtschreibung beeinflusst werden sollte. Die Verwendung solcher Sonderzeichen könnte laut Rechtsschreibrat zu Folgeproblemen und grammatikalisch nicht korrekten Lösungen führen. Als falsch oder verboten wurden diese aber nicht bewertet.

Für Menschen, die Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Lese-Rechtschreibschwäche), Hörbehinderung oder kognitive Einschränkungen haben, ist die Herausforderung, geschlechtergerechte Texte zu erfassen, umso größer. Daher rät etwa der Blinden- und Sehbehindertenverband von Sonderzeichen bei der Nutzung der

geschlechtersensiblen Sprache ab. Auch das Netzwerk Leichte Sprache rät davon ab und empfiehlt die Beidnennung.

Die Varianten der geschlechtergerechten Sprache, Beidnennungen oder Neutralisierung sollten zielgruppenorientiert zum Einsatz kommen.


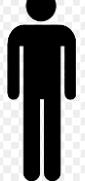






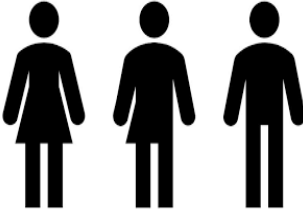
Erst wenn in einer verkürzten Form zugleich Männer, Frauen, trans-, intergeschlechtliche und nicht-binäre Personen genannt werden sollen, sind Genderzeichen ggf. angebracht. Für "die Lesenden bzw. Hörenden" soll die Möglichkeit zur Konzentration auf die wesentlichen Sachverhalte und Kerninformationen sichergestellt sein und bleiben.

Es geht in erster Linie darum, den Gleichstellungsauftrag in öffentlichen Kontexten angemessen umzusetzen.

So wenig wie möglich, aber so viel wie nötig!

-
-
-

Auf einen Blick:

Benennung weibliche <i>oder</i> männliche Form		oder		eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter
Paarform		und		eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter
Splitting		/		ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin ein/e Mitarbeiter/in ein/-e Mitarbeiter/-in
Binnen - I		I		eine MitarbeiterIn
Neutrale/kreative Formen				die Mitarbeitenden

Formulierungshilfen und zur weiteren Ergänzung

A	
Arbeiter	Arbeitskräfte, Erwerbstätige, Belegschaft, Beschäftigte
Arbeitgeber	Führungskraft, Arbeit gebende Person, Betriebe, Unternehmen
Arzt	ärztliches Fachpersonal
Asylbewerber	Asylsuchende*r, Person im Asylverfahren
Auftraggeber	Auftrag erteilende Person, Auftrag gebende Person, im Auftrag von...
Ausländer	Person aus dem Ausland, Person mit anderer Staatsangehörigkeit
Auszubildender	Person in Ausbildung, auszubildende Person
Abteilungsleiter	Abteilungsleitung, Leitung einer Abteilung
Akteure	Beteiligte, Agierende, Mitwirkende
B	
Beamter	verbeamtete Person, Person in Beamtenstatus
Bearbeiter	zuständige Person, den Vorgang betreuende Person
Benutzer	Anwendende*r,
Benutzerordnung	Benutzungsordnung
Berater	beratende Person, die Beratung erfolgt durch..., Beratung
Beratertätigkeit	Beratende Tätigkeit, Beratung
Beschäftigter	Arbeitskraft
Besucher	Gäste, Publikum
Betrachter	Betrachtende*r
Betreuer	Betreuungsperson
Betroffener	betreffene Person, Opfer
Bewerber	Bewerbende*r, sich bewerbende Person
Bewohner	in ..Ort.. Lebende, in ..Ort.. lebende Menschen
Bürger	Bevölkerung, Einheimische, im Ort/in der Stadt Wohnende
C	
Chef	vorgesetzte Person, Leitungsperson, Leitung
Chefs	Vorgesetzte, Leitung
D	
Deutscher	Person aus Deutschland, deutsche Person, Person mit deutscher Staatsangehörigkeit
Dienstleister	dienstleistende Person, dienstleistendes Unternehmen
Dozent	Lehrkraft

E	
Ehegatten	Eheleute
Ehrenamtler	ehrenamtliche Person, ehrenamtlich Engagierte, Freiwillige
Einwohner	Population, Bevölkerung, die Menschen der <i>Stadt</i>
Empfänger	empfangen von..., für ..., bestimmt für...
Entscheidungsträger	Person mit Entscheidungsbefugnis
Erzieher	Pädagogische Fachkraft, Erziehungskraft, Erziehende*r
Experte	Fachkraft, Peron vom Fach, Fachgröße
Experten	Fachkräfte, Fachleute, Fachkundige, Sachverständige
Expertentagung	Fachtagung
F	
Facharzt	ärztliche Fachkraft
Fachmann	Fachkraft
fachmännisch	Fachkundig, fachgerecht
Fahrgast	mitreisende Person, reisende Person
Fahrradfahrer	Fahrrad Fahrende
Flüchtlinge	Geflüchtete, Flüchtende, geflüchtete Menschen/Person
G	
Gast	Besuch, Besuchsperson
Gastbeitrag	Sonderbeitrag, Festbeitrag,
Gastgeber	Einladende*r
Gesetzgeber	Legislative, gesetzgebende Instanz; Gesetzgebende*r
Gesprächspartner	Gegenüber, Gesprächsbeteiligte*r, Teilnehmende am Gespräch
Gewinner	Erster Platz, gewonnen hat..
Gruppenleiter	Gruppenleitung
H	
Handwerker	Handwerksbetriebe
Helfer	Hilfskraft, Assistenz, Helfende*r
Herausgeber	herausgegeben von
I	

Immigrant	Menschen mit Migrationshintergrund /-geschichte /-biografie
J	
Jeder	Alle, alle
Jeder, der	...alle, die... ; jene, die
Jedermann	alle
Jemand, der	eine Person, die...
Journalisten	Presse, die Medien, im Journalismus Tätige*r/ Arbeitende*r
K	
Kandidaten	Kandidierende
Kläger	klagende Person
Klienten	Klientel
Kollegen	Kollegium
Kooperationspartner	in Kooperation mit
Koordinator	Koordination
Krankenschwester /- pfleger	Pflegefachkraft, Pflegepersonal, Beschäftigte in der Krankenpflege
L	
Lehrer (sg. und pl.)	Lehrperson, Lehrkräfte, Lehrpersonen, Lehrende
Lehrling	Nachwuchskraft, Person in Ausbildung, auszubildende Person, lernende Person
Lehrlinge	Auszubildende, Lernende
Leiter	Leitung
Leser	Leserschaft, lesende Zielgruppe
M	
man	Sie, viele, wir, ich
Mannschaft	Team, Gruppe, Kollektiv
Migrant	Person mit Migrationshintergrund, eingewanderte Person
Migranten	Personen mit Migrationshintergrund, Eingewanderte, Zugewanderte
Mitarbeiter (pl.)	Mitarbeitende, Beschäftigte, Angestellte, Tätige, Belegschaft, Arbeitskräfte, Kollegium, Personal, Betriebs-/Konzern-/Firmen-/Unternehmens-/Verwaltungsangehörige
Mitarbeiter in Teilzeit/Vollzeit	Teilzeitkraft, Vollzeitkraft
Mitarbeiterführung	Personalmanagement, Personalpolitik
Mitarbeiterstellen	Stellen für Mitarbeitende, Arbeitsplätze
Mitbürger (sg.)	Mitmenschen

Mitbürger (pl.)	Landsleute, Mitmenschen, Staatsangehörige
Moderator	Moderation
Mädchenname	Geburtsname
Mutter-Kind-Raum	Eltern-Kind-Raum
Meisterschaft	Turnier, Wettkampf, Wettbewerb, Ausscheidung
N	
Nachfolger	Nachfolge
Nutzer (sg.)	nutzende Person engl. User
Nutzer (pl.)	Personen, die... Nutzen engl. User
O	
Organisatoren	Organisation, Organisationsteam/-komitee, Organisierende, organisiert von...
P	
Pächter (sg.)	pachtende Person
Pädagoge	pädagogische Fachkraft
Partner (pl.)	Unterstützung, Beteiligte, Kooperationen, Partnerorganisationen
Partnerschaft	Beziehung, Kooperation, Zusammenarbeit, Tandem
Politiker (pl.)	Menschen in der Politik, Menschen, die in der Politik tätig sind
Personalvertreter	Personalvertretung
Praktikantenstelle	Praktikumsstelle
Projektleiter	Projektleitung, Person, die das Projekt leitet
Projektmitarbeiter	Projektteam
Prüfer	Prüfende, Prüfung Abnehmende, Examinierende
Putzfrau	Reinigungskraft-/personal, Raumpflege
Q	
Querulant	rechthaberischer unbelehrbarer Mensch
R	
Referent	referierende Person
Referenten	Referierende, Vortragende

S	
Sachbearbeiter	Verwaltungskraft
Schüler (pl.)	Schulkinder, Jugendliche, die Klasse, Lernende, Beschulte
Senioren	ältere Menschen, Menschen im Rentenalter
Sozialarbeiter (pl.)	Sozialarbeitende
Stellvertreter	Stellvertretung
Studenten	Studierende
Studienanfänger (pl.)	Studienbeginnende, Erstsemestrige
Studienbewerber (pl.)	Studienbewerbungen, Einschreibungen
T	
Teamleiter	Amtsleitung, Teamleitung, Teamführung
Techniker	technische Fachkraft
Teilnehmer	Teilnehmende, Beteiligte, alle, die an... teilnehmen, Anwesende
Teilnehmergebühr	Teilnahmegebühr
Teilnehmerliste	Anwesenheitsliste, Teilnahmeliste, Teilnehmendenliste
Teilnehmerzahl	Teilnahmezahl, Gruppengröße, Anmeldezahl
U	
Übersetzer (pl.)	Übersetzende
Unternehmer (pl.)	Selbständige, Wirtschaftstreibende, Geschäftsleute
Unterstützer	Geldgebende, Förderung durch...
V	
Veranstalter	veranstaltet durch/von
Verantwortlicher	die Verantwortung tragende Person, verantwortliche Person
Verbraucher	Kundschaft, Konsumierende
Verfasser	verfasst von...
Vermieter	Vermietende Person
Vertragspartner (pl.)	Vertragsparteien
Vorgesetzter	Führungskraft, Leitung
W	
Wähler (pl.)	Wahlberechtigte; alle, die zur Wahl gegangen sind

